

467.

Interpellation.

Eingegangen am 21. August 1917.

Ist der Königlichen Staatsregierung bekannt, daß die Handhabung des § 14 des Gemeindesteuergesetzes (siehe Bericht der zweiten Ständekammer Nr. 449 vom Jahre 1912) die ärmeren Wohnsitzgemeinden gegenüber den leistungsfähigeren Arbeitsgemeinden wesentlich beeinträchtigt, und ist die Königliche Staatsregierung bereit, hierin Abhilfe zu schaffen?

Dresden, am 20. August 1917.

Heymann.

Andrä. Barth. Biener. Dr. Böhme. Born. v. Byern. Donath.
Frenzel. Friedrich. Greulich. Dr. Harter. Hofmann. Knobloch.
Kockel. Dr. Mangler. Dr. Mehnert (Blauen). Dertel. Dr. Philipp.
Kentsch. Schade. Dr. Schanz. Schmidt (Freiberg). Schönfeld.
Schreiber. Dr. Spieß. Träber. Wittig.

468.

Interpellation.

Eingegangen am 21. August 1917.

1. Ist der Königlichen Staatsregierung bekannt, daß von den mit dem Feldschutz und der Bekämpfung des sogenannten Schleichhandels Beauftragten schon in verschiedenen Fällen auf fliehende Zivilpersonen geschossen worden ist?

2. Welche Bestimmungen der Reichs- oder Landesgesetze lassen eine derartige rigorose Verwendung der Schußwaffen zu?

Dresden, den 21. August 1917.

Günther.

Bär. Brodauf. Dr. Dietel. Koch. Koch. Dr. Roth.
Schwager.